# Kunststofftechniker*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Kunststofftechniker*innen verfügen über fundierte Kenntnisse der chemischen und physikalischen Eigenschaften von Kunststoffen und arbeiten als Spezialist*innen in Betrieben der Kunststoffindustrie. Sie konstruieren Maschinen und Produktionsanlagen, entwickeln Herstellungsverfahren und arbeiten Prüfmethoden zur Analyse und Testung von Kunststoffen aus. Der Arbeitsbereich von Kunststofftechniker*innen ist äußerst breit gefächert und reicht von Beratung, Prüfung, Forschung, Entwicklung und Produktion bis hin zu betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten in Management und Verwaltung.

Während sich Kunststofftechniker*innen mit akademischer oder höherer schulischen Ausbildung verstärkt mit der Erforschung, Entwicklung und Verbesserung von Produktionsanlagen, Herstellungsverfahren und Prüfmethoden der Kunststofftechnik befassen, sind Kunststofftechnolog*innen und Kunststoffverfahrenstechniker*innen mit Lehrausbildung vorwiegend in der praktischen Erzeugung von Kunststoffen und Kunststoffprodukten tätig.

## Ausbildung

Zahlreiche berufsbildende mittlere und höhere Schulen bereiten auf den Berufseinstieg vor und bieten eine gute Grundlage für ein späteres Universitäts- oder Fachhochschulstudium. Eine gute Ausgangsbasis stellen weiters die Lehrberufe Kunststofftechnologie (Lehrberuf) sowie Kunststoffverfahrenstechnik (Lehrberuf) dar.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- neue Kunststoffwerkstoffe, Verarbeitungstechniken und -verfahren entwickeln und erproben
- Mess- und Versuchsergebnisse auswerten und dokumentieren
- bei der Entwicklung von Produkten für den Fahrzeug-, Flugzeug-, Maschinen-, Anlagenbau, etc. mitwirken
- kunststoffbe- und -verarbeitende Maschinen und Produktionsanlagen planen, entwickeln, testen und einstellen
- Produktionsplanung und Produktionsvorbereitung durchführen; erforderlichen Materialeinsatz kalkulieren, Maschinen und Anlagen vorbereiten und einstellen
- Vorrichtungen und Steuerungselemente wie z. B. Hydraulik, Pumpensysteme, Förderbänder, Kühlanlagen prüfen, warten, reparieren
- neue Fertigungsverfahren testen und einsetzen, Produktionsprozesse steuern und überwachen
- Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung durchführen; Rohstoffe, Halb- und Fertigerzeugnisse prüfen und kontrollieren
- betriebliche, nationale und internationale Normen ausarbeiten, Sicherheitsstandards, Qualitätsstandards festlegen
- technische Beratungen für Kund*innen, Servicearbeiten im Außendienst durchführen
- Fachtagungen und Messen besuchen

## Anforderungen

- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- chemisches Verständnis
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft